

Den Orden der eisernen Krone dritter Classe: Leo Graf Auerperg, Großgrundbesitzer in Radlischegg; Ludwig Freiherr von Berg, Großgrundbesitzer und Präsident des krainisch-küstenländischen Forstvereines; Josef Gerdesić, Kreisgerichtspräsident in Rudolfswert; Josef Luckmann, Großhändler und Präsident der krainischen Sparcasse in Laibach; Karl Luckmann, Director der krainischen Industrie-Gesellschaft in Klagenfurt; Johann Murnik, Landesauschussbeisitzer, Vicepräsident des Landeshilfsvereines vom Rothem Kreuze in Krain; Franz Papež, Advocat in Laibach; Dr. Reinhold Rüling, Edler von Rüdigen, Landesregierungsrath in Laibach; Doctor Adolf Schaffer, Landesauschussbeisitzer in Laibach; Andreas Jamejic, Domherr in Laibach; Doctor Andreas Jerjančič, I. Vicepräsident des Abgeordnetenhauses, Landesgerichtsrath in Laibach.

Das Ritterkreuz des Franz-Josef-Ordens: Doctor Emil Vok, Primararzt des allgemeinen Landes-Krankenhauses in Laibach; Andreas Gajner, Großindustrieller in Neumarkt; Lorenz Gantar, Dechant in Oberlaibach; Josef Gorup, Großhändler und Großgrundbesitzer in Fiume; Franz Ritter Langer von Podgora, Großgrundbesitzer in Werchlin; Anton Lenarčič, Finanzrath in Laibach; Karl Mally, Großindustrieller in Neumarkt; Anton Meznarac, Dechant in Krainburg; Johann Novak, Dechant in Radmannsdorf; Johann Nepomuk Oblak, Ehrenbürger und Pfarrdechant in Stein; Dr. Ignaz Pavlic, Oberbezirksarzt in Littai; Baso Petricic, Präsident der städtischen Sparcasse in Laibach; Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach; Franz Povše, Gutsbesitzer in Laibach; Alois Prasnitzer, Großindustrieller in Minkendorf; Johann Rosmann, Stadtpfarrer in Laibach; Anton Samuda, Finanzrath und Vorstand des Gebührensverwaltungsamtes in Laibach; Markwart Freiherr von Schönberger, Bezirkshauptmann in Gurkfeld; Raimund Schwingler, Staatsanwalt in Rudolfswert; Dr. Johann Sieber, Finanzrath der Finanzprocuratur in Laibach; Dr. Eduard Slajmer, Primararzt im allgemeinen Krankenhaus in Laibach; Johann Subic, Fachschuldirektor in Laibach; Lukas Svetec, Notar in Littai; Johann Svitol, Baurath bei der Landesregierung in Laibach; Johann Vondčina, erster Magistratsrath in Laibach.

Den Elisabeth-Orden I. Classe: Hein Olga Baronin, geborene Gräfin Apraxin, in Laibach.

Den Elisabeth-Orden II. Classe: Hotschevar Josefina in Gurkfeld.

Den Titel eines Schulrathes: Dr. Franz Detela, Director des Staatsgymnasiums in Rudolfswert; Dr. Rudolf Junowicz, Director der Staatsoberrealschule in Laibach.

Den Titel eines kaiserlichen Rathes: Adolf Pauser, Laienrichter in Rudolfswert; Johann Franke, Professor an der Staatsoberrealschule in Laibach.

Das goldene Verdienstkreuz mit der Krone: Agnes Freim von Call, Oberin der Weiberstraf-

anstalt in Vigaun; Johann Dolinar, Pfarrer in Arch; Adolf Galle, Gemeindevorsteher in Oberschischka; Gabriel Jelovšek, Gemeindevorsteher in Oberlaibach; Johann Nepomuk Zuvan, Pfarrer in Unter-Idria; Josef Kerčon, Pfarrer in Predasfel; Dr. Johann Kopriva, Stadtphysicus in Laibach; Chrysant Ladstätter, Strohhutfabrikant in Domžale; Alois Loy, Gemeindevorsteher in Gottschee; Katharina Majhnič, Oberin des Ursulinerinnen-Klosters in Bischofsack; Martin Malenšek, Pfarrer zu Sanct Peter in Laibach; Josef Masi, Oberofficial der Südbahn-Gesellschaft in Laibach; Johann Mathian sen., Hoflieferant in Laibach; Primus Pakiz, Grundbesitzer, Landtags-Abgeordneter in Reifnitz; Anton Peterlin, Pfarrer in St. Michael; Franz Podgoršek, städtischer Polizeicommissär in Laibach; Alois Pogacnik, Gemeindevorsteher in Zirknitz; Alexander Roblek, Gemeindevorsteher und Apotheker in Radmannsdorf; Franz Saic, Steuer-Oberinspector in Laibach; Othmar Sever, Gemeindevorsteher in Landstraß; Adolf von Socher, Obergeringenieur der österreichischen Staatsbahnen in Laibach; Matthäus Treun, Director-Stellvertreter des kaufmännischen Kranken- und Unterstützungsvereines in Laibach; Friedrich Vicič, Gemeindevorsteher in Adelsberg; Anton Walland, Hilfsämterdirector der Landesregierung in Laibach; Franz Witschel, landschaftlicher Obergeringenieur in Laibach; Emil Ziaowski, Professor an der Staatsoberrealschule in Laibach; Simon Zuzek, Pfarrer in Woditz.

Das goldene Verdienstkreuz: Albin Achtschin, Zugshauptmann der freiwilligen Feuerwehr in Laibach; Franz Budinec, Gemeindevorsteher in Kronau; Leopold Gangl, Obmann des Ortsschulrathes in Wörtling; Eduard Globočnik, Districtsarzt in Zirklach; Anton Hauff, Postmeister in Gottschee; Johann Jeretin, Obmann des Bezirks-Straßen-Ausschusses in Littai; Lorenz Kavčič, Obmann des Bezirksstraßen-Ausschusses Laibach Umgebung; Franz Kodermann, Kanzleivorsteher II. Classe in Rudolfswert; Andreas Lackner, Obmann des Bezirksstraßen-Ausschusses in Tschernembl; Michael Moršcher, Gemeindevorsteher in Sagor; Franz Penca, Obmann des Bezirksstraßen-Ausschusses in Rassenfuß; Johann Robida, städtischer Kanzlei-Official in Laibach; Rudolf Rotter, Steuer-Einnehmer in Stein; Johann Sicherl, Gemeindevorsteher in Unterloitsch; Franz Schantel, Zugshauptmann der freiwilligen Feuerwehr in Laibach; Alois Schrey, Postmeister in Klagenfurt; Johann Thuma, Bezirkschulinspector in Adelsberg; Thomas Wirgler, Bezirksarzt in Gurkfeld.

Das silberne Verdienstkreuz mit der Krone: Matthias Baruzzi, Gewerkschaftsplatzmeister in Weissenfels; Ambros Buchberger, Telegraphenleitungsaufsicht in St. Peter in Krain; Anton Burger, Gemeindevorsteher in Földönnig; Lorenz Camernit, Werkführer der Tabakhauptfabrik in Laibach; Bartholomäus Gnidovec, Gemeindevorsteher in Faidovich; Adolf Gustin, Com-

mandant der freiwilligen Feuerwehr in Rudolfswert; Florian Juran, Postconductor in Laibach; Franz Roncilijs, Oberlehrer in Seisenberg; Josef Medič, Gemeindevorsteher in Döbriach; Matthias Petric, Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr in Adelsberg; Josef Pout, Bezidic, Oberlehrer in Krainburg; Josef Leopold, gewesener Ortsvorsteher in Deutschdorf; Johann Punduh, Oberlehrer in Unter-Idria; Franz Susteršič, Gemeindevorsteher in Semtich; Franz Walland, Obmann des Bezirksstraßen-Ausschusses in Seisenberg; Anton Weiser, Werkführer der Tabakhauptfabrik in Laibach; Franz Zajc, ehemaliger Gemeindevorsteher in Dragomel; Martin Zarnit, Oberlehrer in Dornegg; Josef Zupanc, Obmann des Vereines der freiwilligen Feuerwehr in Töplitz.

Das silberne Verdienstkreuz: Franz Clemenc, Amtsdienner der Tabakhauptfabrik in Laibach; Anton Koussek, Amtsdienner der Landesregierung in Laibach; Anton Molka, städtischer Oberwachmann in Laibach; Anton Maizen, Amtsdienner in Adelsberg; Jakob Potokar, pensionierter Conductor der Südbahn-Gesellschaft in Laibach; Thomas Richtarsik, Fabrikarbeiter in Laibach; Franz Segar, Conductor der Südbahn-Gesellschaft in Laibach; Karl Speil, Briefträger in Laibach; Johann Skrabl, Weichenwächter der österreichischen Staatsbahnen in Krainburg; Nikolaus Wečerin, städtischer Oberwachmann in Laibach.

Telegramme.

Wien, 1. Dezember. (Orig.-Tel.) Seine Majestät der Kaiser reiste mittags mit der durchlauchtigsten Prinzessin Gisela nach Wallsee, wohin auch die durchlauchtigste Frau Kronprinzessin-Witwe Erzherzogin Stefanie mit ihrer Tochter sich begab.

Wien, 1. Dezember. (Orig.-Tel.) Aus Anlaß des Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers wurde dem Hofmarschall in Ungarn, Grafen Ludwig Apponyi, der Orden der eisernen Krone erster Classe verliehen.

Budapest, 1. Dezember. (Meldung des ungar. Telegr.-Corr.-Bureaus.) Das Abgeordnete-n-Haus setzte die Indemnitätsdebatte fort. — Das Magnatenhaus trat heute um 11 Uhr vormittags zu einer Sitzung zusammen. Der Präsident Tibor Karolyi unterbreitet eine Zuschrift des Ministerpräsidenten, in welcher die Mitglieder des Magnatenhauses zur Theilnahme an einem anläßlich des Regierungsjubiläums stattfindenden Festgottesdienst eingeladen werden, welcher morgen in der Mathiaskirche von dem Fürsprinzen Cardinal Vaszary celebrirt wird. (Zustimmung.) Präsident Karolyi beantragt, das hohe Haus anläßlich der 50. Jahreswende der Regierung Seiner Majestät seine innigsten und aufrichtigsten Glückwünsche im Protokolle verewigen. (Lebhafte Elfen-Rufe, Zustimmung.)

Verantwortlicher Redacteur: Julius Ohm-Januschowitz
Mitter von Wissegrad.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 275.

Freitag den 2. Dezember 1898.

(4678)

3. 16.962.

Rundmachung.

Seine kaiserliche und königliche Apostolische Majestät haben mit 2. Dezember 1898 allergnädigst zu ertheilen geruht:

1.) Allen Angehörigen der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, welche dermalen wegen Steuergeldschuld sich in Strafhaft befinden, oder welchen deshalb bloß die Dienstpflicht verlängert wurde — die Nachsicht der restlichen Strafe und der Verlängerung der Dienstpflicht — wenn sie nicht auch wegen eines anderen Delictes in Strafe sind, oder strafgerichtlich verfolgt werden — jenen solchen Personen, welche wegen Stellungspflicht in Untersuchung sind, strafgerichtlich verfolgt werden oder hiefür bisher eine strafgerichtliche Verfolgung, oder nur die Verlängerung der Dienstpflicht zu gewärtigen haben, soferne sie nicht nach Rundmachung der Amnestie eines anderen Delictes in Strafe sind, oder strafgerichtlich verfolgt werden, die Nachsicht der weiteren Untersuchung und Strafe, sowie der damit verbundenen oder der allein zu gewärtigenden Verlängerung der Dienstpflicht — den strafgerichtlich Verfolgten und jenen, welche eine strafgerichtliche Verfolgung, oder bloß die Verlängerung der Dienstpflicht zu gewärtigen haben, unter der Bedingung, daß sie innerhalb eines Jahres nach Rundmachung der Amnestie sich der ihnen noch obliegenden Stellungspflicht, sowie ihrer eventuellen gesetzlichen Dienstpflicht unterziehen.

2.) Allen Angehörigen der Landwehr der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, welche sich wegen Nichtbefolgung eines Einberufungsbefehles zur Waffen- (Dienst-) Uebung, beziehungsweise Desertion durch Nichtbefolgung eines solchen Befehles in Strafhaft

befinden, wenn sie nicht auch wegen eines anderen Delictes in Strafe sind, oder strafgerichtlich verfolgt werden — die Nachsicht der restlichen Strafe, — ferner allen Angehörigen der Landwehr der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, welche wegen Nichtbefolgung des Einberufungsbefehles zur Waffen- (Dienst-) Uebung, beziehungsweise Desertion durch Nichtbefolgung eines solchen Befehles, in Untersuchung sind, strafgerichtlich verfolgt werden, oder hiefür bisher eine strafgerichtliche Verfolgung, oder Disziplinarstrafe zu gewärtigen haben, soferne sie nicht noch wegen eines anderen Delictes in Strafe sind, oder strafgerichtlich verfolgt werden — die Nachsicht der weiteren Untersuchung und Strafe, den strafgerichtlichen Verfolgten und jenen, welche eine strafgerichtliche Verfolgung oder eine Disziplinarstrafe zu gewärtigen haben, unter der Bedingung, daß sie innerhalb eines Jahres nach Rundmachung der Amnestie um Einberufung in dieselbe bitten und, falls sie bereits als Deserteure erklärt, aber als solche noch nicht abgeurtheilt sind, auf die innehabende Charge verzichten.

(Allerhöchste Entschließung vom 20. November 1898.)

Dies wird hiemit mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die im 2. Absätze des Punktes 1 bezeichneten Personen sich wegen Erfüllung der ihnen noch obliegenden Stellung-, beziehungsweise gesetzlichen Dienstpflicht, innerhalb eines Jahres bei den politischen Bezirksbehörden ihrer Heimatsgemeinde anzumelden haben.

K. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 26. November 1898.

Der k. I. Landespräsident:

Heinrich m. p.

St. 16.962.

Razglas.

Njegovo cesarsko in kraljevsko Apostolsko Velicanstvo je najmilostiveje blagoizvolilo z dnem 2. decembra 1898. l. podeliti:

1.) Vsem pripadnikom v državnem zboru zastopanih kraljevin in dežel, ki se zdaj zaradi nabornega bega nahajajo v kazenskem zaporu, ali katerim je bila zaradi tega podaljšana službena dolžnost — odpust ostale kazni ali podaljšanja službene dolžnosti — ako niso tudi zaradi kakega drugega hudodelstva v kazni, ali se kazenskosočno ne preganjajo, — tistim takšnim osebam, ki so zaradi nabornega bega v preiskavi, se kazenskosočno preganjajo ali imajo za to pričakovati kazenskosočnega preganjanja, ali samo podaljšanja službene dolžnosti, ako niso zaradi kakega drugega hudodelstva v kazni, ali se ne preganjajo kazenskosočno — odpust nadaljnje preiskave in kazni, kakor tudi s tem združene podaljšave službene dolžnosti ali pa same podaljšave službene dolžnosti, ki jo imajo pričakovati — kazenskosočno preganjanjem in tistim, ki imajo pričakovati podaljšanje službene dolžnosti, pod pogojem, da se v enem letu po razglasu amnestije podvržejo njim naloženi naborni dolžnosti, kakor tudi svoji eventualni zakoniti službeni dolžnosti;

2.) vsem pripadnikom deželne brambe v državnem zboru zastopanih kraljevin in dežel, kateri so zaradi neizpolnitve pozovnega povelja k orožnim (službenim) vajam, oziroma zaradi ubega vsled neizpolnitve takega povelja v kazni, ali se ne preganjajo kazenskosočno — odpust ostale kazni, — dalje vsem pripadnikom deželne brambe v državnem zboru zastopanih kraljevin in dežel, ki so zaradi neizpolnitve pozovnega povelja k orožnim (službenim) vajam, oziroma zaradi ubega vsled neizpolnitve takega povelja v kazni, ali se ne preganjajo kazenskosočno — odpust ostale kazni, ali se kazenskosočno ne preganjajo, — tistim takšnim osebam, ki so zaradi nabornega bega v preiskavi, se kazenskosočno preganjajo ali imajo za to pričakovati kazenskosočnega preganjanja, ali samo podaljšanja službene dolžnosti, ako niso zaradi kakega drugega hudodelstva v kazni, ali se ne preganjajo kazenskosočno — odpust nadaljnje preiskave in kazni, kakor tudi s tem združene podaljšave službene dolžnosti ali pa same podaljšave službene dolžnosti, ki jo imajo pričakovati — kazenskosočno preganjanjem in tistim, ki imajo pričakovati podaljšanje službene dolžnosti, pod pogojem, da se v enem letu po razglasu amnestije podvržejo njim naloženi naborni dolžnosti, kakor tudi svoji eventualni zakoniti službeni dolžnosti;

tudi zaradi kakega drugega hudodelstva v kazni ali se ne preganjajo kazenskosočno — odpust ostale kazni, — dalje vsem pripadnikom deželne brambe v državnem zboru zastopanih kraljevin in dežel, ki so zaradi neizpolnitve pozovnega povelja k orožnim (službenim) vajam, oziroma zaradi ubega vsled neizpolnitve takega povelja v kazni, ali se ne preganjajo kazenskosočno — odpust ostale kazni, ali se kazenskosočno ne preganjajo, — tistim takšnim osebam, ki so zaradi nabornega bega v preiskavi, se kazenskosočno preganjajo ali imajo za to pričakovati kazenskosočnega preganjanja, ali samo podaljšanja službene dolžnosti, ako niso zaradi kakega drugega hudodelstva v kazni, ali se ne preganjajo kazenskosočno — odpust nadaljnje preiskave in kazni, kakor tudi s tem združene podaljšave službene dolžnosti ali pa same podaljšave službene dolžnosti, ki jo imajo pričakovati — kazenskosočno preganjanjem in tistim, ki imajo pričakovati podaljšanje službene dolžnosti, pod pogojem, da se v enem letu po razglasu amnestije prosi, da se v njo prikažejo, ali če so bili že za vojaške begune razglašeni, pa kot taki se ne obsojeni, da se odpovedo svoji šarži.

(Najvišje odločilo z dne 20. novembra 1. 1898.)

To se daje na občno znanje s pristavkom, da se morajo v 2. odstavku točke 1. znanomane osebe zaradi izpolnitve se jim naložene naborne, oziroma zakonite službene dolžnosti zgledati v enem letu pri političnih okrajnih oblastih svoje domovinske občine.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 26. novembra 1898.

C. kr. deželni predsednik:

Heinrich l. r.

K. k. österreichische Staatsbahnen.

Altmittel- und Altmaterial-Verkaufs-Ausschreibung.

Bei der gefertigten k. k. Staatsbahn-Direction gelangt der Verkauf nachstehender, in den Material-Magazinen Knittelfeld und Amstetten lagernder Altmittel und Altmaterialien zur Ausschreibung, als:

Altes Eisen- und Plattenblech, Gusseisen, Pauscheisen, Zerreisen, alte Radsterne, Gusseisen-, Bohr-Schmiedeeisen- und Stahl-Drehspäne, alten Stahl in grossen Stücken, Feilen-, Volutfeder- und Werkzeugstahl, alte Stahl-Tyres, Bruch-, Platten-, Röhren- und galvanisches Kupfer, Bruchmessing, Bruchmetall, Packfong und Kupferspäne, Bruchzink, Hanf-, Kautschuk- und Lederwaren-Abfälle, Oel- und Petroleum-Fässer.

Nähere Angaben über die vorhandenen Quantitäten und Altmaterialgattungen sind aus den Offertformularen zu entnehmen, welche ebenso wie die Bedingungen für den Verkauf von alten Materialien und Inventargegenständen bei der unterfertigten k. k. Staatsbahn-Direction (Zugförderungs-Bureau) eingesehen, behoben oder gegen Einsendung des Portos bezogen werden können.

Die Offerten, zu deren Verfassung die hiezu aufgelegten Formulare ausschliesslich benützt werden müssen, sind sammt den Beilagen, per Bogen mit 1 Krone-Stempel versehen, versiegelt und mit der Aufschrift: «Offerten für Altmaterialien-Ankauf» bei der k. k. Staatsbahn-Direction Villach

bis längstens 12. Dezember 1. J.,

12 Uhr mittags, einzubringen. Die Abgabe der Altmaterialien erfolgt ab Wage der Lagerplätze und sind auch die Preisanbote franco derselben zu stellen.

Der gefertigten k. k. Staatsbahn-Direction steht es frei, die Offerten rücksichtlich des ganzen zu vergebenden Quantums oder nur eines Theiles zu acceptieren.

Offerten, welche nach dem obigen Termine eingebracht werden oder den Bestimmungen der Ausschreibung nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

Villach am 27. November 1898.

K. k. Staatsbahn-Direction Villach.

Razglas.

(4712)

Meseca novembra leta 1898. uložilo je v mestno hranilnico ljubljansko 684 strank 301.697 gold. 50 kr. 664 strank pa uždignilo 294.617 » 72 »

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse

empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in

Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren stets am Lager. (137 26-24)

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



Strangfalz - Dachziegel, gepresste Mauerziegel, gewöhnliche Mauerziegel

offerieren

(1164) 36

zu bedeutend ermässigten Preisen

Knez & Supančič

Ziegelfabrik in Laibach.

Geschätzte Hausfrauen, welche

erst

ehe sie sich zu einem Abonnement auf eine Hausfrauen- und Modenzeitung entschließen, die vorhandenen Blätter auf ihren Inhalt zu

proben

gewillt sind, werden höflichst eingeladen, sich an den Verlag der Zeitschrift «Das Blatt der Hausfrau», Wien, I/17, zu wenden, sofern sie diese Zeitschrift noch nicht halten. Sie werden (4699)

dann

die im Monat December erscheinenden Lese-, Mode- und Handarbeits-Nummern, nebst Schnittmustern gratis und franco erhalten, mit dem Inhalt derselben hoffentlich ebenso zufrieden sein, wie die bereits vorhandenen 26.000 Abonnenten, und indem sie das Blatt

loben

darauf vom 1. Jänner ab bei der nächstgelegenen Buchhandlung oder Postanstalt zum Preise von 1 fl pro Quartal abonnieren. Die Probebestellung, welche zu nichts verpflichtet, auch keine Kosten verursacht, vollziehe man per Postkarte, indem man schreibt:

An

Friedrich Schirmer

Wien, I./17.

Ich wünsche Gratis-Zusendung von

«Das Blatt der Hausfrau»

während des Monates December:

(Ort:)

(Name und Wohnort:)

Im neuen Hause Nr. 24 auf der Karlstädterstrasse ist eine

schöne Wohnung

im III. Stock gelegen, bestehend aus zwei Zimmern mit allem Zugehör, mit dem Februar-Termin sehr preiswürdig zu vergeben.

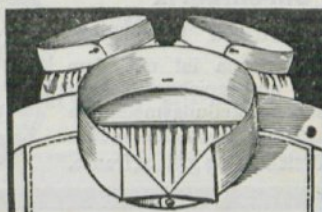
Näheres bei der Eigenthümerin dortselbst im I. Stock rechts. (4636) 3-2

Gegründet 1870.

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche-Erzeugung

en gros und en détail

Preis und Ware ohne Concurrenz.



Herren-Hemden

weiss Chiffon, glatte Brust, ohne Kragen, ohne Manschetten 27 Sorten

pr. Stück von fl. 1.10 bis 2.70

pr. 1/2 Dtzd. » 6.25 » 15.00

Knaben-Hemden

in 4 Grössen, sonst wie oben

pr. Stück fl. 1.00, 1.40

pr. 1/2 Dtzd. » 5.75, 7.75.

Herren-Unterhosen

6 Qualitäten

pr. Stück 80 kr. bis fl. 1.40

pr. 1/2 Dtzd. fl. 4.50 bis 7.50.

1 Dtzd. Kragen

von fl. 1.80 bis 2.20.

1 Dtzd. Manschetten

von fl. 3.30 bis 4.60.

1 Dtzd. Kürass

(Vorhemden) von fl. 3.25 bis 5.00

Für tadellosen Schnitt und reellste Bedienung garantiert die Firma

C. J. Hamann

Laibach

Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. 23-20 (1337)

Preis-Courante in deutscher u. slovenischer Sprache werden auf Verlangen franco zugesandt.

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

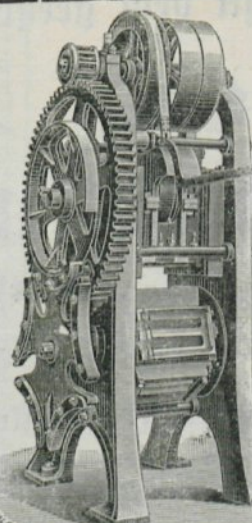
giltig vom 1. October 1898.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, nach Wien. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 15 Min. früh, um 12 Uhr 55 Min. nachm. und um 6 Uhr 30 Min. abends. (2923) 26-21

Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 46 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 11 Uhr 17 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Linz, Pontafel. — Um 4 Uhr 57 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 8 Uhr 19 Min. früh, um 2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 35 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen im October.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm. um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen im October.



Ziegelmaschinen

vorzüglichster, bestbewährtester Construction, wie überhaupt vollständige Einrichtung von Ringofen-zegeleien, Chamotte-, Röhren-, Falzdachziegel-, Thonwarenfabriken und Mörtelwerke, Fabriken zur Erzeugung von Platten, Strassenpflastersteinen, Piastrelli u. Trottoirklinker; ferner Ringofenarmaturen beliebigen Modelles liefern als Hauptspecialität

Friedrich Wannick & Co.,

Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Brünn (Mähren). (2864) Ueber 900 Anlagen eingerichtet. 52-20

Illustrierte Prospekte gratis.

Generalvertretung für die Alpenländer, Verkaufs-Bureau und Lager:

Kramer, Sprinar, Härtlein,

Annenstrasse 45 Graz Idlhofgasse 2 und 4.

Damen, welche sich nach der

Neuesten Mode

kleiden, wollen nicht unterlassen, unsere Muster zu verlangen.

Specialität: **Neueste Seidenstoffe für Braut-, Gesellschafts- und Strassentoiletten.**

Wir senden die gewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** ins Haus.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)

(3166) 11-6

Seidenstoff-Export.

Gute Uhren billig

mit 3jähr. schriftl. Garantie versendet an Private (4423) 15-14

Uhrenfabrik

Hans Konrad in Brux.

Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet, besitzt gold. u. silb. Ausstellungsmedaillen und tausende Anerkennungen. Illustr. Preiskatalog grat. u. franco.



Büchsenmacher

Franz Kaiser

Laibach, Schellenburggasse 6

hält sich für die **Jagdsaison bestens empfohlen.**

Aufträge nach auswärts werden prompt effectuirt. (3195) 16

Eine Dachwohnung

mit einem Zimmer und Küche,

eine Wohnung

im II. Stocke mit drei Zimmern sammt Zugehör und Gartenantheil, sowie

zwei Pferdestände

sind **sogleich** in der **Kuhnstrasse**, gegenüber der neuen **Landwehrkaserne**, zu vermieten. (2951) 17

Grösste Auswahl neuester

Herren-Gravatten

empfiehlt (3564) 12

Alois Persché

Domplatz 22.

Die allbekannt vorzüglichen

Toilette-Artikel:

Edelweiss-Crème

(gegen Sommersprossen),

Edelweiss- u. Alpenblüten-Puder,

Waldveilchen-Parfum,

Tiroler Tannenduft,

Alpenblüten-Kölnerwasser u. dergl.

vom emer. Apotheker

Otto Klement in Innsbruck

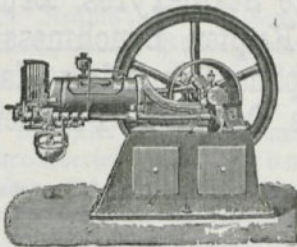
sind bei

C. Karinger, Laibach

stets vorrätig. (2469) 12



Maschinenfabrik G. Tönnies, Laibach.



Original-„Otto“-Motor

für Gas und Benzin

anerkannt der beste, sparsamste und billigste Motor.

Benzinmotor und Benzinlocomobile

einfachste und sicherste Betriebskraft, keine Feuergefahr, kein Maschinist, stets betriebsbereit.

Betriebskosten höchstens 3 Kreuzer per Stunde und Pferdekraft. (1506) 50-54

P. Z.

Wir beehren uns, hiemit höflichst bekanntzugeben, dass wir unter der Firma

Češnik & Milavec

in der Spitalgasse im neugebauten Bürgerspitalfondspalais (Eingergasse) eine

Manufactur-, Tuch-, Leinen- und Modewaren-Handlung

eröffnet haben.

Wir machen das P. Z. Publicum auf unser bestassortiertes Lager in modernsten Kleiderstoffen, Barchenten, Modeware für Herren und Damen, Leinwand, Weissware, Coton und Futterzeug aufmerksam und bitten um recht zahlreichen Zuspruch.

Wir sichern streng solide und reelle Bedienung zu und empfehlen uns

hochachtungsvoll

Češnik & Milavec.

(4285) 3-3

(Muster aller Gattungen senden wir franco.)

Mieder

vorzügliche Façon, bestes Fabricat billigst bei (2789) 20

Alois Persché

Domplatz Nr. 22

neben dem Rathhause.

Im Verlage von (3645) 20-20

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

ist erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1899.

Textlich erweitert und mit Illustrationen ausgestattet.

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



J. Kapfch, Juwelier in Laibach

empfiehlt dem geehrten P. Z. Publicum sein großes Lager in

• • • • • Juwelen, • • • • •

• • • Gold- und Silberwaren • • •

(4703) zu tief herabgesetzten Preisen.

Bei Bestellungen nach auswärts prompte Erledigung. • • • • •

Das Geschäft ist unter coulantem Bedingungen zu übernehmen.



Die Buchhandlung v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach, Congressplatz 2, hält stets ein reichhaltiges Lager der hervorragendsten Werke deutscher, slovenischer, französischer und englischer Literatur, die neuesten Prachtwerke für Festgeschenke, ältere unbedeutend beschädigte zu namhaft herabgesetzten Preisen. **Musikalien** **Photographien** **Generalstabskarten** **Atlanten** **Journale und Zeitschriften.** Ansichtsendungen stets auf Verlangen. **Kataloge und Probennummern gratis.**



Etablissement für sämtliche Herren- und Damen-Modeartikel, Pelzwaren, Hüte, Kränze und Kranzschleifen, Embleme und Effecten für das k. u. k. Militär und Beamte, ferner Feuerwehren und sämtliche Privatvereine

J. S. Benedikt

„Zur Spinnerin am Kreuze“.

4681

← Gegründet 1830. →

Das Bankhaus **J. C. Mayer** in Laibach

stellt dessen

Safe-Deposits

Privat-Depots = Cassen unter eigenem Verschluss und eigener Verwaltung, zur Verfügung und ladet behufs Besichtigung und Begutachtung hiermit ein, bei welcher Gelegenheit auch alle weiteren diesbezüglich wünschenswerten Auskünfte bereitwilligst erteilt werden.

4683

„Triglav“ Specialität
ersten Ranges
bester Magenliqueur



mit der höchsten Auszeichnung
Goldene Medaille Paris 1898
prämiert.

Wegen seiner Reinheit und vorzüglichsten Wirkung auf die Verdauungsorgane ärztlich empfohlen.

J. Klauer, Laibach.

4542

Joh. Kordik, Laibach

Galanterie- und Spielwaren-Handlung

Preßerngasse Nr. 10—14

empfiehlt für

Nicolo- und Weihnachts-Geschenke:

Reiche Auswahl in Spielereien und Gesellschaftsspielen, Tafelgeräthe, Essbestecke aus Alpaca und Alpaca-Silber von W. Bachmann & Comp. in Wien, Gummi-Ueberschuhe bestrenommierter Fabriken, Hausschuhe aus Filz mit Hunyader Sohle.

Mässige Preise.

4550

Conditorei und Café

mit Rauch- und Lesezimmer

von

Rudolf Kirbisch

Congressplatz 8

empfiehlt

alle Arten von Zuckerwaren, Torten, Bonbons, Bonbonnières, Früchte etc.

sowie

feinste Dessertweine, Liqueure, Thee, Rum, Cognac, Chocoladen etc.

Bestellungen nach auswärts prompt.

4512



Illustrierte Kataloge
gratis und franco.

Gričar & Mejač
Laibach

Prešerngasse Nr. 9

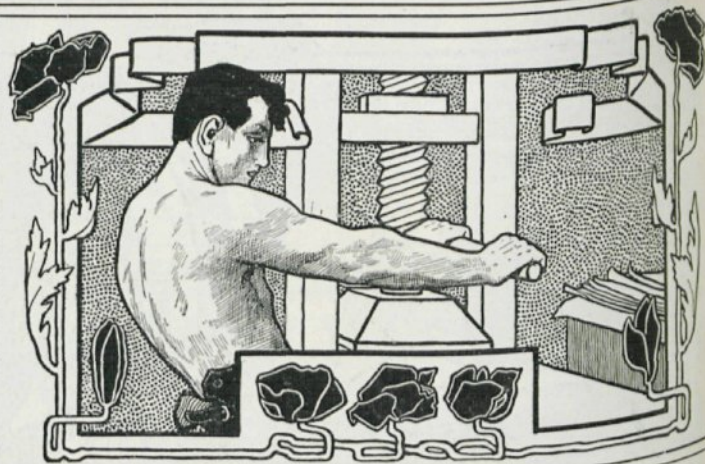
Grösstes Etablissement
für

Herrn-Bekleidung
aller Art.

Grösste Auswahl
in

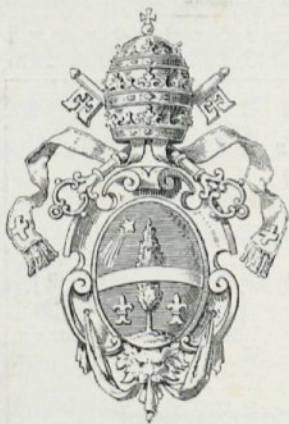
Damen-Confection
neuester Modelle.

4493



DIE BUCHDRUCKEREI
IG. V. KLEINMAYR
& FED. BAMBERG

IN LAIBACH, BARMHERZIGERGASSE 6.
EMPFIEHLT SICH ZUR STILGERECHTEN
AUSFÜHRUNG VON DRUCKSORTEN
JEDWEDER ART UNTER ZUSICHERUNG
PROMPTETER UND BILLIGSTER
BEDIENUNG.



Hoflieferant Sr. Heiligkeit des Papstes Leo XIII.

GABRIEL PICCOLI

Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Grösste Auszeichnungen in den hygien. Ausstellungen zu London, Paris, Genf und in der II. internat. pharm. Ausstellung zu Prag 1896.

Jubiläums-Ausstellung Wien 1898.

Pharmaceutisches Laboratorium, mit den neuesten Apparaten eingerichtet.

Preiscurante werden gratis
und franco zugesendet.

Zahntropfen, mit einem Brevet Seiner Majestät des Königs von Belgien versehen, wurden oftmals von Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten **Frau Kronprinzessin-Witwe Erzherzogin Stephanie** zu Höchsthöher Zufriedenheit angewandt.

Magen-Tinctur wird mit hervorragendem Erfolge in verschiedenen Kliniken und von vielen Professoren, die dieselbe wärmstens anempfehlen, angewendet.

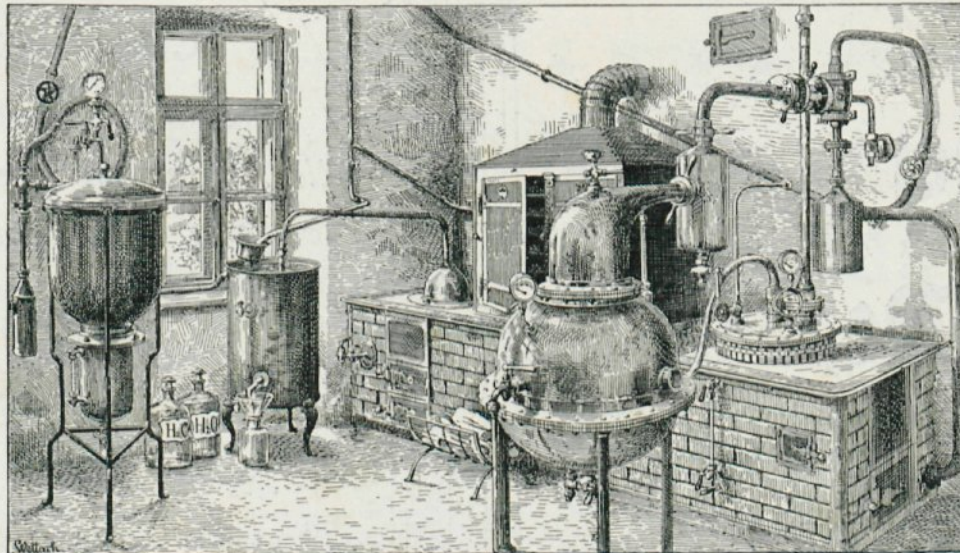
Eisenhaltiger Wein.

Die chemischen Analysen der Herren Dr. Hager in Frankfurt, Professor Roesler in Klosterneuburg, Dr. Mansfeld in Wien, Prof. Knappitsch in Laibach und Landesgerichts-Chemiker Morpurgo in Triest, welche im

eisenhaltigen Weine

des Apothekers Piccoli in Laibach

die angegebene Menge Eisen immer bestätigt haben, sind das beste Zeugnis und bieten die grösste Garantie für dessen Wirkung.



Vacuum, Destillier- und Verdrängungs-Apparate.

Kimbeeren-Syrup.

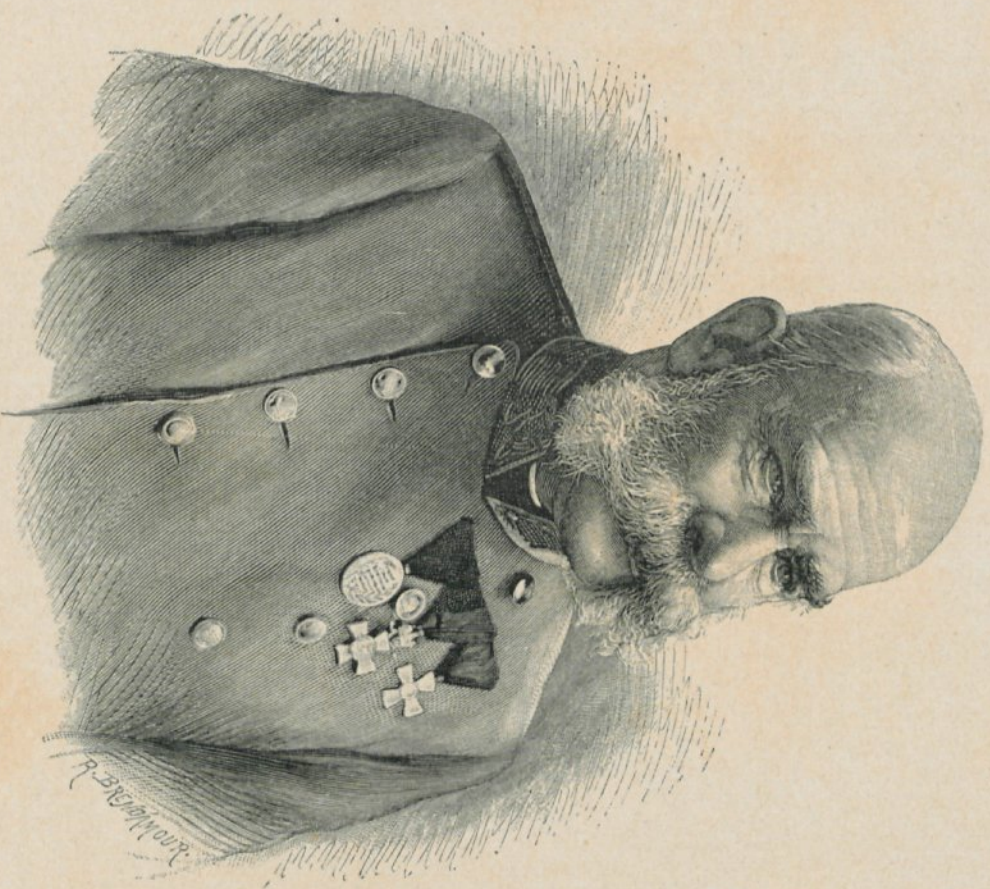
Mittelst Dampf in einem feuervergoldeten Kessel mit chemisch-reinem Zucker bereitet, filtriert und überaus klar. Auf sorgfältigste aus aromatischen Gebirgshimbeeren erzeugt.

Dieser Syrup wurde vom Herrn Professor Dr. J. Roesler, Director der k. k. chemisch-physiologischen Versuchsstation in Klosterneuburg bei Wien, vom Herrn Dr. Mansfeld, Director des Laboratoriums für die Untersuchung von Nahrungsmitteln in Wien (IX., Spitalgasse Nr. 31) und vom Landesgerichts-Chemiker Herrn Morpurgo in Triest analysiert, und diese massgebenden Autoritäten haben erklärt, dass der

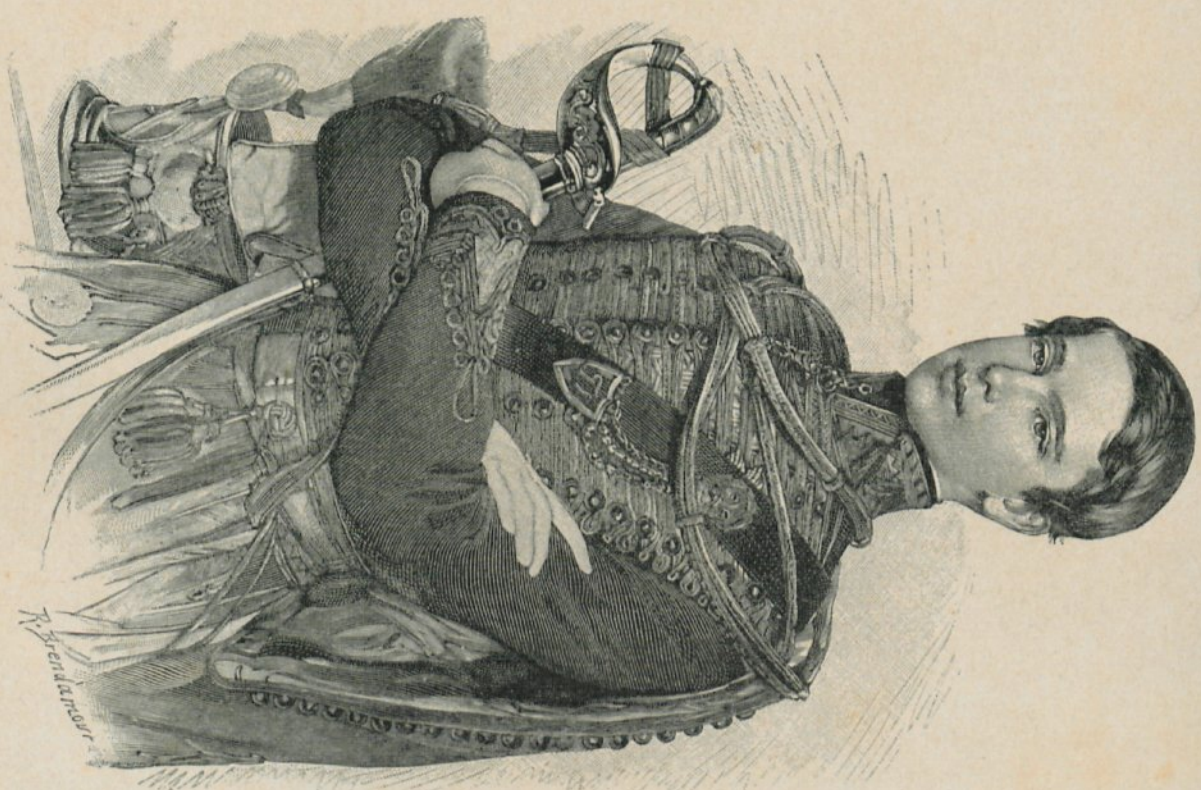
Kimbeeren-Syrup

des Apothekers Piccoli in Laibach

ein ausgezeichnetes und überaus reines Präparat von natürlicher Farbe und von dem natürlichen Aroma ist.



Franz Josef I.
1898



Franz Josef I.
1848